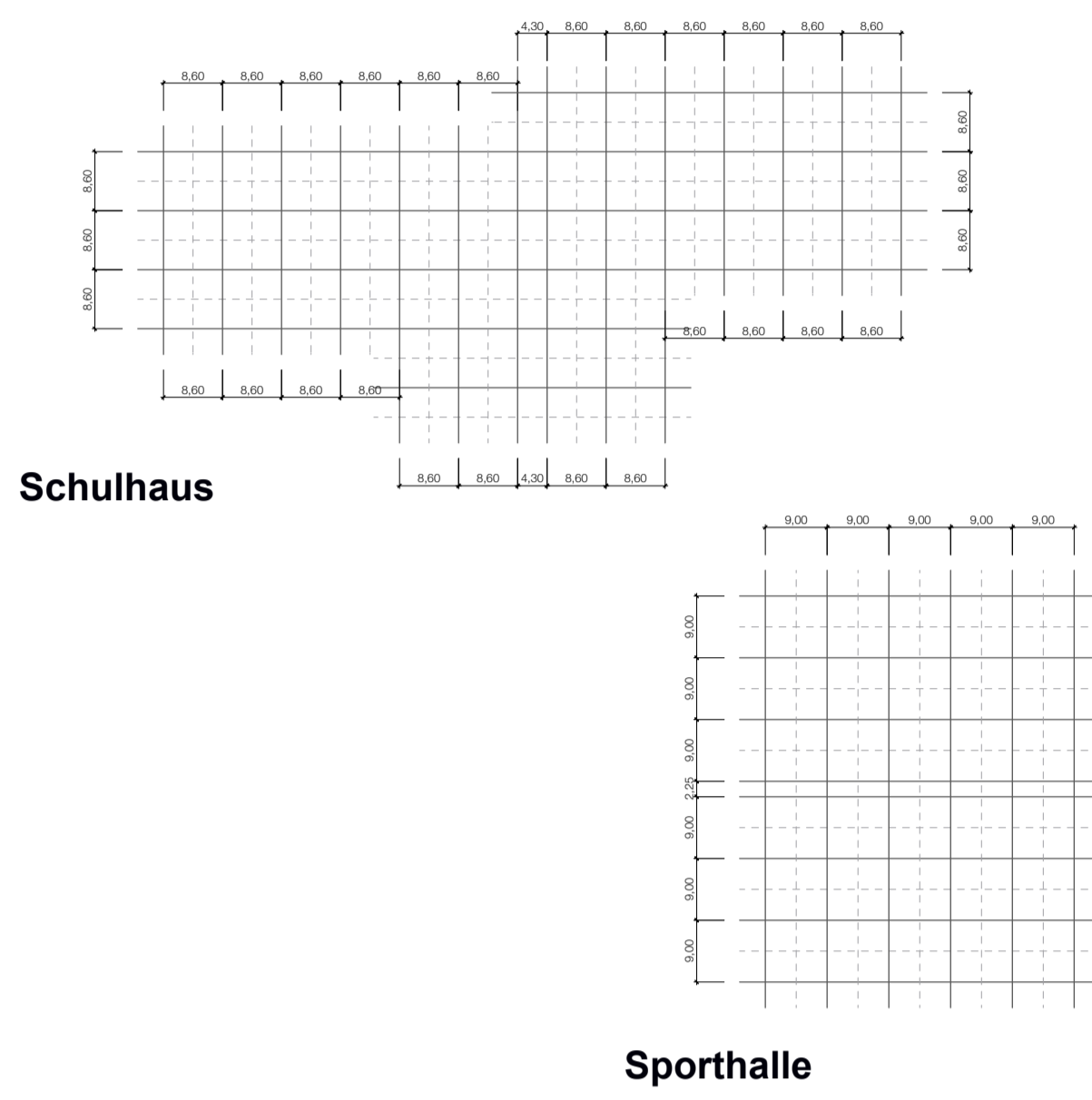


Ansicht Ost\_Haupteingang / Schulhof



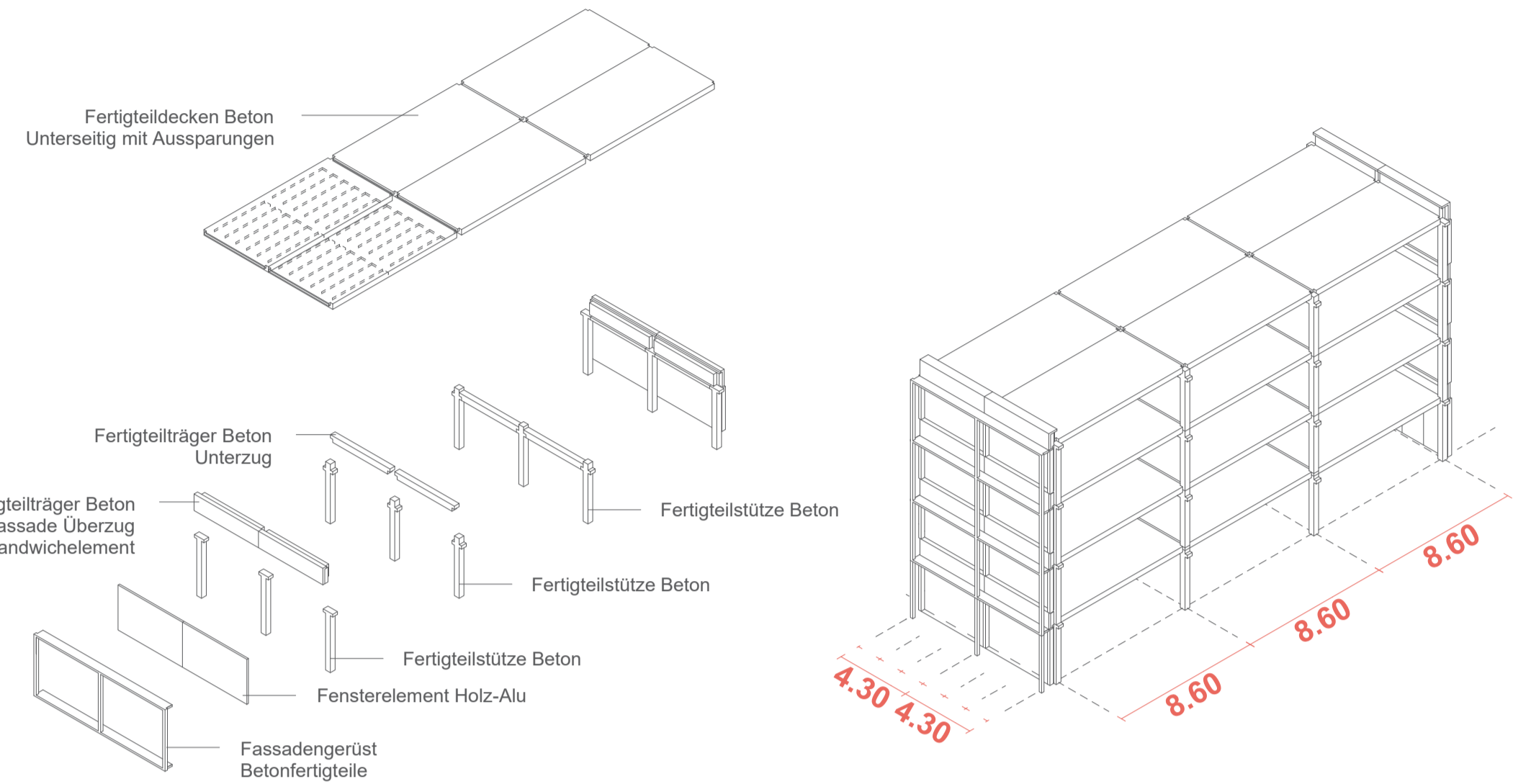
**Konstruktionsprinzip**

Das gesamte Schulgebäude wird als Stahlbetonskelettkonstruktion ausgebildet. Die Spannweiten entsprechen denen im Schulbau üblichen Annahmen. Die Lastabtragung erfolgt durchweg linear.

Die Raumeinheit von Mehrzweckraum und Aula wird leicht abgesenkt und wird aufgrund der Gebäudestruktur nicht überbaut. Aufwendige Lastverzüge entfallen. Eine Belichtung der hinteren Bereiche erfolgt über einfache Oberlichter.

Das gesamte Gebäude wird von uns als Fertigteilkonstruktion in Beton vorgeschlagen. Die konstruktive Rasterung des Entwurfs ermöglicht eine strukturierte Planung aller beteiligten und eine wirtschaftliche einfache Umsetzung des gesamten Projekts.

Ziel ist es, im Planungsprozess die Möglichkeiten der Vorfertigung von Bauelementen zu prüfen. Der Einsatz von Fertigteilen erscheint aufgrund der sich wiederholenden, gestapelten Grundrisstruktur als sinnvoll. Das im wesentlichen einheitliche konstruktive Raster unterstützt dies. Das Tragwerk ist einfach zu realisieren. Die Konstruktion ist so gewählt, dass in der Angebotsphase zur Auswahl eines GU ein möglichst breites Feld an Anbietern angefragt werden können. Dies kann in den folgenden Bearbeitungsphasen im Bauteam koordiniert und abgestimmt werden. Eine Anpassung der Rastermaße wäre problemlos vorzusehen.



MÖGLICHE KONSTRUKTIVE STRUKTURELLE VORGEHENSWEISE

